
Biker fahren über Dötlingen in die Hauptstadt

DEMONSTRATION Motorradfreunde überbringen Minister Tiefensee ihr Anliegen



PK

Machten Station in Dötlingen: Mitglieder der „Biker-Union“ auf dem Weg nach Berlin 🔍

BILD: PETER KRATZMANN

DÖTLINGEN - „Gemeinsam fahren – gemeinsam kämpfen“ – unter diesem Motto sind die Mitglieder der bundesweit organisierten „Biker-Union“ in diesen Tagen wieder in deutschen Landen unterwegs. Ziel ist wie in den Vorjahren Berlin. Alle zwei Jahre treffen sich die organisierten Motorradfans zur Demo in der Bundeshauptstadt, um für ihre

Rechte einzutreten, aber auch auf Anregungen aufmerksam zu machen. Diesmal geht es um das Fahren auf Autobahnen: Bei Staus möchten sie ganz legal in der Gasse mit ihren Krädern langsam und umsichtig nach vorne fahren dürfen.

So wie Berlin alle zwei Jahre das Ziel ist, treffen sich die Biker aus dem Nordwesten auch immer in Dötlingen auf dem Hof von Heiner Henning, wo mit Zeltlager, Grillfest und Klönschnack Station gemacht wird, bevor es weitergeht Richtung Hauptstadt.

Am Sonnabend machen die Biker dann Berlin dicht, wenn rund 1000 Kräder dort durch die Straßen fahren werden. Am Ende wird sich Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee den Antrag der Motorradfreunde anhören und dazu Stellung nehmen.